

Lerninhalte / Lehrpläne	Digitalisierung	Schulsystem
<p>Lehrpläne: Modernisierung der Lehrpläne, Schule bereitet nicht aufs Leben vor, man muss viele Dinge lernen, die man nicht braucht, Rahmenpläne beräumen, weniger / aktuellere Literatur, Fächer</p> <p>Alltagsleben: <b>Steuererklärung, Finanzen, Anträge</b> (z.B. (AGL2-), Bewerbung schreiben, praktisches Lernen (z.B. handwerken, Hausarbeit), Rechnungen, Versicherungen, Unternehmensgründung, Immobilien Wirtschaft, Aktien, was kann und will ich, Bezahlung unterschiedlicher Berufe, E-Mails schreiben</p> <p><b>Grundkompetenzen:</b> lesen, schreiben, rechnen, Allgemeinbildung, Faust</p> <p>politische Neutralität</p> <p>Themen: <b>Klima-/ Umweltbildung</b>, Vor- und Nachteile erneuerbarer Energien, LGBTQIA+, <b>Sexualität</b>, Verhütung, Inflation, Politik, Liberalismus, <b>Rassismus</b>, Gestaltung, <b>Politik</b>, Postkolonialismus, deutsche Geschichte (Nationalsozialismus, DDR-Geschichte, ...), Rechtsextremismus(-prävention), Globale Wirtschaft, Religion, Bedeutsamkeit der traditionellen Familie</p> <p>Sozial-emotionales Lernen an Schulen, Selbstfindung</p>	<p><b>Digitalisierung</b> mehr Tablets für die Schüler, wie lange soll ich Medien nutzen, digitale Bildungsplattformen (auch für die, die nicht mehr in der Schule sind), Nutzung digitaler Medien, Einstellung Lehrer zur Digitalisierung, <b>digitales Lernen</b> (erweitern), funktionierender Onlineunterricht, (mehr) <b>Medienkompetenz</b>, Umgang mit dem Handy, Medien, Technik, Medienabhängigkeit, Regeln für die Benutzung von Digitalem in der Schule und Privat</p>	<p><b>Schulsystem:</b> Trennung der Regionalschulen in Haupt- und Realschule, Vereinheitlichung des Abiturs deutschlandweit, Gleichwertigkeit unterschiedlicher Abschlüsse unterschiedlicher Schulen, komplette Schulreform, veränderte Schulkonzepte, Ganztagschule, gute Beispiele anderer Bundesländer, keine Hausaufgaben, Tests / Klassenarbeiten und Hausaufgaben, Reformierung Sportunterricht, Reform, Theorie praxisnah gestalten, gleiche Bücher an jeder Schule, Erhalt der Förderschule, 13 Jahre Abi, Fächerauswahl, mehr Zeit in der Grundschule, Bulimie-Lernen (zu viel zu schnell), Hausaufgaben</p> <p>Warum hängen wir in alten Strukturen fest? Warum gibt es kein Geld für lehrreiche, die Sinne ansprechenden Exkursionen, sondern müssen 8h/Tag Frontalunterricht ertragen.</p> <p>Abänderung des Abitursystems und Neuregelung von Realschulabschluss und Abitur</p> <p>Individualität / Warum müssen immer alle alles können?</p>
Gesundheit	Vermittlung / Didaktik	Lehrermangel
<p>Mehr Drogenaufklärung, besserer Umgang in der Schule, <b>mentale Gesundheit</b>, Leistungsdruck, Mobbing, Drogenkonsum, psychische Erkrankungen, <b>Stress der Schüler, Bewegung / Sport als Ausgleich</b>, Bewusstsein für Körper aufbauen, mehr Zeit zum Lernen und Verstehen (Entschleunigung), Schulessen, verpflichtende DGE-Standards in Schulen, Entlastung, psychologische Betreuung für Lehrer:innen, soziales Miteinander</p>	<p>Unterricht praxisorientierter gestalten, Umgang mit Kindern, die nie hören und immer hauen, <b>Unterrichtsformen/ -methoden</b>, abwechslungsreicher Unterricht, mehr individuellen Unterricht, forschendes Lernen, Lernmethoden, Lernen macht in der Schule keinen Spaß, mehr Exkursionen, kompetenzorientierter Unterricht, alternativ Lernwege, interdisziplinäres Lernen, soziale Projekte, individuelle Entwicklungen im Lerntempo, neue Lernmethoden, gemeinsames Lernen, soziales Lernen</p>	<p><b>Lehrermangel</b>, Ausfall, weniger Kinder in einer Klasse, Fachkräftemangel (in allen Bildungsbereichen), Lehrer sein muss attraktiver werden / bessere Arbeitsbedingungen, weniger Quereinsteiger</p>
Notensystem	Chancengleichheit	Schulweg
<p><b>Notenvergabe</b>, Noten in Kunst, Musik und Sport abschaffen, Bewertung des Sportunterrichts, fehlende Kompetenz der Lehrkräfte, neues Benotungs- und Klausurensystem – weg vom ständigen Leistungsdruck, bessere Aufteilung von Tests und Klausuren im Schuljahr, Ist das Notensystem veraltet und ableistisch, Bessere Organisation der Notenverteilung, Notendruck, Transparenz der Bewertung, Noteninflation</p>	<p>Nachteilsausgleiche bei mentaler Einschränkung, Unterstützung für Kids, die durch (psychische) Probleme zu wenig Kapazitäten für die Schule haben, Integration, Zugang zu Sprachkursen (unabhängig vom Aufenthaltstitel), Teilhabe, kostenloses Schulessen, Zugänglichkeit für alle gesellschaftlichen Gruppen, Chancengerechtigkeit unabhängig vom Einkommen der Eltern und vom Standort der Schule, Bildung für Kinder aus sozial-schwachen Familien</p>	<p>Fahrkarten zu nicht öffentlichen Schulen, zu weite Schulwege, vergünstigtes 49€-Ticket, Schülerbeförderung,</p>
Unterrichtszeiten	Inklusion	Mitwirkung
<p>4 Tage Woche, Schulzeiten, <b>späterer Schulbeginn / kürzere Schule, Unterrichtslänge / Unterrichtszeiten</b>, ausreichend Zeit zum Lernen vor Prüfungen (frei haben)</p>	<p><b>Inklusion</b> (körperlich und geistig eingeschränkter Personen), keine Inklusion, Inklusion und binnendifferenzierter Unterricht (Weg vom Frontalunterricht), wie integrative Modelle an Schulen zumindest für</p>	<p>Demokratiefähigung, <b>Mitbestimmung</b>, Demokratie, Rechte von Lehrern – Schülern, mehr Meinungsfreiheit, Beteiligung zwischen allen Ebenen, politische Bildung, Anti Demokratie, demokratische Grunderziehung</p>

	körperlich eingeschränkte Schüler:innen realisiert werden kann	
<b>außerdem</b>	<b>Ausbildung / Studium</b>	<b>Außerschulisches Lernen</b>
Schule, Prüfungen, Lernmittel, Effektivität, Möglichkeiten, Schulgeld, Sonderpädagogik, Geld, Kommunikation, Nachhaltigkeit, Gleichheit, Motivation, Unterstützung, chillig, Kommunikation, kostenlos, Abbau von Bürokratie, Hintergründe, Schulen	Gehalt auch für schulische Ausbildung, Perspektiven für Azubis auf dem Land, Finanzierung Erzieherausbildung, Zukunft von Bildungseinrichtungen, Attraktivitätssteigerung des Erzieher:innenberufs und Ausbildung ohne dual zu werden Welche Studiengänge es im Land nicht gibt, wodurch man dann ausziehen muss Warum wird die Sozialassistenten/Erzieherausbildung finanziell nicht groß unterstützt, es werden doch pädagogische Fachkräfte überall gesucht?	Mehr Jugendtreffs, Freizeitaktivitäten, Modelle des außerschulischen Lernens fördern, außerschulische Bildung, Vereinstätigkeit, Attraktive Angebote im ÖPNV für Schüler*innen, Student*innen etc. ('Das Land zum Leben' muss auch für junge Menschen erlebbar werden), WLAN in Parks / Jugendhütten  Warum werden junge Menschen nur als Schüler wahrgenommen? Wir machen mehr als Lernen: Kirche, Feuerwehr, Sport, ... Und auch dort lernen wir.
<b>Schulgebäude</b>	<b>Berufsvorbereitung</b>	<b>Lehrkräfte</b>
Aufenthaltsmöglichkeiten, Gebäudezustand, Raumgestaltung, gute Raumausstattung, feste Räume für Klassen, verfallene Schulen	<b>Berufsvorbereitung</b>	Mehr Praxis in der Lehramtsausbildung, Pädagogik der Lehrer / kompetentere Lehrer, Lehrer, <b>Bessere Qualifikation der Lehrer</b>
<b>Modernisierung</b>	<b>Förderung</b>	<b>Schulsozialarbeit</b>
Modern(e Mittel), an die Zeit anpassen	Begabtenförderung, individuelle Talentförderung	Mehr Schulsozialarbeiter, Konfliktkompetenzen stärken

## Befragungsrahmen

### Fragestellung:

**Du bist bis 27 Jahre alt und wohnst in Mecklenburg-Vorpommern (MV)? Dann bring deine Erfahrungen ein!**

Landtagspolitiker/innen entwickeln Empfehlungen rund ums Bildungssystem, also dazu, was Kinder und Jugendliche wann und wie lernen sollen. Was soll dabei so bleiben, wie es ist? Was muss sich ändern? #Schule #Ausbildung #lernen-im-Verein #digitalesLernen #Studium

**Worüber muss deiner Meinung nach zum Thema Bildung (also über alles rund ums Lernen) in MV gesprochen werden? Nenne uns bis zu drei wichtige Schlagworte.**

**Laufzeit: 25. Mai – 07. Juni 2023**

**Teilnahmen: 157 (Besucher: 1117)**

